

Einige KI-basierte Bildungswerkzeuge

Viele Unternehmen und Forschungsinstitute im Bereich der Bildungstechnologie (Edtech) investieren in KI-basierte Tools und Software, um das Lehren und Lernen zu erleichtern, von intelligenten Nachhilfesystemen bis hin zu spezifischeren Anwendungen wie der automatischen Testgenerierung oder dem Fremdsprachenlernen. Die meisten dieser KI-Tools für den Bildungsbereich (AIEd) werden jedoch erst allmählich von Schülern und Lehrern im Klassenzimmer eingesetzt.

KI-basierte Tools, die bereits im Klassenzimmer erprobt werden

Im Jahr 2021 wurden in einer Übersicht über die K12-Bildung in Europa einige AlEd-Tools aufgelistet, die im Rahmen internationaler oder nationaler Projekte entwickelt und unter Creative-Commons-Lizenzen oder als offene Bildungsressourcen¹ zur Verfügung gestellt wurden, darunter:

- Lalilo (FR): adaptives Lesenlernen
- Adaptiv'Math (FR): ein Lehrassistent für den Unterricht und adaptives Lernen für Mathematik

Weitere Beispiele für KI-basierte Ressourcen zum Sprachenlernen und zur Mathematik

Im Internet finden sich zahlreiche weitere Hilfsmittel. Hier sind einige von ihnen.

Duolingo für Schulen: Eine kostenlose Verwaltungsebene über der Duolingo-Sprachlernanwendung, um Sichtbarkeit und ein gewisses Maß an Kontrolle über die Erfahrungen der SchülerInnen bei Duolingo zu erhalten.

Adaptiv'langue (FR): Jeder Schüler füllt einen Diagnosetest aus, in dem der Lehrer über das Niveau des Schülers und der Klasse in den zu bearbeitenden Fertigkeiten informiert wird. Der Fortschritt des Schülers in der Anwendung wird durch seine Erfolgsrate bei den Übungen bestimmt, die ihm helfen sollen, Fortschritte zu machen, ohne ihn zu demotivieren.

EF Hello oder AndyChatbot (EN): Mobile Apps für Lernende zum Führen von Gesprächen in Englisch als Fremdsprache

CC-BY-NC-NA | 2022 1/2



AXIOME (FR): Lehrassistent zur Diagnose von Lücken in Mathematik und zur Personalisierung der Lernwege von Schülern zwischen 11 und 18 Jahren.

Checkmath (EN): Unterstützung des Mathematikunterrichts auf dem Mobiltelefon für Schüler von 11 bis 13 Jahren.

Photomath: Mathematischer Löser, der auf dem Mobiltelefon die Lösungsschritte eines mathematischen Problems scannt, erkennt und anzeigt.

Orange: Open Source für maschinelles Lernen und Datenvisualisierung. Visuelle Erstellung von Datenanalyse-Workflows mit einer großen, vielfältigen Toolbox.

AI in Education Mapping

Um weitere KI-basierte Ressourcen zu entdecken, können Sie die Wesite² des International Observatory on the societal impacts of artificial intelligence and digital technology (OBVIA) besuchen. Sie sammelt und zeigt Werkzeuge und Projekte zur Anwendung und zum Umfang von künstlicher Intelligenz im Bildungswesen. Ziel ist es, den Nutzern die Möglichkeit zu geben, mehr über die zahlreichen verfügbaren Bildungsressourcen zu erfahren, die sich auf künstliche Intelligenz stützen, und die Datenbank "Various initiatives on AI in education" zu konsultieren.

Wie kann man sich in der Vielzahl der angebotenen Bildungsressourcen zurechtfinden?

KI-basierte Tools wie die oben genannten sind das Herzstück von KI in der Bildung. Eine Vorlage zur Analyse der Merkmale dieser Tools auf auf wissenschaftlicher, technischer, regulatorischer und ethischer Ebene zu analysieren, wird im weiteren Verlauf dieser Fortbildung vorgeschlagen. Ziel ist es, den LehrerInnen ein ein besseres Verständnis für die Ressourcen zu vermitteln, die sie oder ihre SchülerInnen nutzen.

- 1. European Schoolnet. "Artificial Intelligence Role in K12 Education: Agile Collection of Information", 2021, Brussels, Belgium. ←
- 2. Various initiatives on AI in education ←

CC-BY-NC-NA | 2022 2/2